

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 54 (1976)
Heft: 3

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jugendorganisation

7. **Kaiseregg.** Leiter: Fasnacht/Hadorn
11. **Kurs über Ausrüstung.** Leiter: Schafer/Peyer (Donnerstagabend)
13. **Technischer Kurs für JO-Leiter.** Leiter: Schifferli
- 13./14. **Bundstock** (Philahütte, Griesalp). Leiter: Wüthrich/Klopfenstein/Minder
- 20./21. **Seehorn** (Niederhornhütte). Leiter: Fischer/Herrmann
- 20./21. **Kletterkurs I und II** (Anfänger und Fortgeschrittene) F. Leiter: Schafer/Zeniger/Eichenberger



Ursula und Willi Dolder

DIE SCHÖNSTEN WILDRESERVATE DER WELT

mit über 200 teilweise vierfarbigen
Abbildungen

Dieser sachkundige und faszinierende
Bildband zeigt erstmals zusammengefasst
die letzten Tierparadiese dieser Erde.

Das sensationelle Hallwagbuch

HALLWAG VERLAG
BERN UND STUTTGART

- 27./28. **Wildstrubel—Lämmern—Kindbetti.**
(Engstligenalp) A. Leiter: Wüthrich/Moser/
Herrmann

Photo- und Filmgruppe

9. März 1976 im Clublokal, 20.00 Uhr
Diskussionsabend über Bergphotographie
(Thema: Eis und Schnee). Fritz Gränicher,
Vize-Präs.

Am Mittwoch, den 17. März 1976, dürfen wir
einen weltbekannten Bergsteiger in Bern be-
grüssen:

Dougal Haston

Dougal Haston ist einer der besten britischen
Bergsteiger und in aller Welt bekannt als
Bezwinger der höchsten Gipfel unseres Glo-
bus. Er spricht in Bern (in englischer
Sprache!) auch über seine Expedition auf den
Everest, 1975 (mit Lichtbildern!).

Die Schweizerisch-Britische Gesellschaft und
die Sektion Bern des SAC freuen sich, zu
diesem Vortrag ins Naturhistorische Museum
einzuladen (20.15 Uhr).

Sektionsnachrichten

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 4. Februar 1976, 20.15 Uhr, im Bürger-
ratssaal des Casinos.

Der Präsident Christian Ruckstuhl begrüsst
ca. 180 Mitglieder und Angehörige und eröff-
net die Sitzung.

I. Geschäftlicher Teil

1. Das **Protokoll** der Mitgliederversammlung
vom 7. Januar 1976 wird genehmigt.

2. Mutationen

a) Todesfälle: Ernst Kunz, E 1952, † 19. 1. 76;
Hans Padel, E 1931, † 28. 1. 76; Fritz Chris-
ten, E 1956, † 28. 1. 76.

b) Aufnahmen: Die in den Februar-CN publi-
zierten Bewerber werden von der Versamm-
lung mit Applaus in die Sektion aufgenom-
men und vom Präsidenten willkommen ge-
heissen. Herr Kuhn, Sohn unseres zweitäl-
testen Mitglieds, erklärt, warum er so spät zum
SAC gefunden habe.

3. Mitteilungen und Verschiedenes:

Nächste Mitgliederversammlung: Montag, 8. 3. 1976. Vortrag von Dougal Haston im Historischen Museum am 17. 3. 76, 20.15 Uhr. Aus der Mitte der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.

Schluss des geschäftlichen Teils: 20.30 Uhr.

II. Vortragsteil

Film über eine Skiabfahrt am Mt. McKinley. Der Schweizer Bergführer und Skilehrer Sylvain Saudan bestieg mit Begleitern und Kameramännern die höchste Spitze Nordamerikas und wagte eine Skiabfahrt über eine unbegangene Flanke. Der rund dreiwöchige Aufstieg ist bereits ein sehr gefährliches Abenteuer, von der einmaligen Abfahrt gar nicht zu reden. Ein Vergleich mit andern alpin-sportlichen Leistungen ist nicht möglich.

Schluss des Vortragsteils: 21.30 Uhr.

Der Protokollführer: Elias Köchli

Mutationen

NEUEINTRITTE

Barman Aloys, eidg. Beamter, Kappelenring 24 b, 3032 Hinterkappelen, empfohlen durch Maurice Cordey und Peter Greninger

Dillena Hermann, eidg. Beamter, Dalmazi-quai 47, 3005 Bern, empfohlen durch Ernst Burger und Peter Güttinger

Keller Ernst, pens. eidg. Beamter, Elfenaueg 29, 3006 Bern, empfohlen durch Albert Meyer und Toni Labhart

Klopfenstein Ulrich, Lehrer, Mittlere Str. 41, 3600 Thun, empfohlen durch Walter Klöpfenstein und Robert Wyss

Sauer Karlheinz, Sachbearbeiter, Talbodenstr. 58, 3098 Köniz/Schliern, empfohlen durch Armin Gloor und Alfred Schweizer

Eintritt als Sektionsmitglied

Büttikofer Rudolf, Thunstrasse 188, 3074 Muri, empfohlen durch die Stammsektion Aarau

TOTENTAFEL

Ernst Kunz, Eintritt 1952, † 19. Januar 1976

Hans Padel, Eintritt 1931, † 28. Januar 1976

Fritz Christen, Eintritt 1956, † 28. Januar 1976

Jahresbericht 1975

I. Überblick des Präsidenten

Erstmals seit langer Zeit (oder gar seit dem Bestehen der Sektion?) haben wir unseren «Pillenknick» erfahren, zählt doch die Sektion zehn Mitglieder weniger als vor Jahresfrist!

Mitgliederbewegung:

Eintritte:	
— Uebertritte aus andern Sektionen	6
— Uebertritte aus der JO	18
— Wiedereintritte	11
— Neueintritte	103
	<hr/>
	138
Austritte:	
— durch Todesfall	51
— Uebertritte in andere Sektionen	24
— Austritte und Streichungen	73
	<hr/>
	148

Mitgliederbestand am 31. 12. 74 2558

Eintritte 138

Austritte 148

—10

Mitgliederbestand am 31. 12. 75 2548

Der präsidiale Kommentar dazu: Eine Sektion mit so vielen Veteranen (allein 38 mit Eintritt 1936, 17 mit Eintritt 1926 und 16 mit Eintritt 1916!) muss natürlicherweise die Todesfälle empfindlich zu spüren bekommen (51 während des ganzen Jahres!). Da gibt es nichts zu kommentieren! — Wir sind ein Verein mit ganz bestimmten Interessen. Immer gibt es daher Leute, die nicht das bei uns finden, was sie erhofft haben. Damit ist ihr Austritt logisch. Wenn sie das statutengemäss machen, sind wir ihnen sehr dankbar, ersparen sie uns doch sehr viel Umtriebe; wenn sie aber auf alle Zahlungsmahnungen stumm bleiben und so ihren Austritt erzwingen, so ist das gegenüber dem Verein alles andere als höflich! — 1975 hat es aber noch zahlreiche begründete Austritte gegeben, mit denen ich mich etwas eingehender beschäftigen möchte: die SAC-Ausbildungszentrums-Austritte! die AV 1974 beschloss den ausserordentlichen Beitrag von Fr. 5.— Viele stimmten zwar dagegen (u. a. auch der Präsident der Sektion Bern!), die Mehrheit aber doch dafür. Der SAC ist ein verhältnismässig demokratischer Verein: man fügt sich der Mehrheit oder ... (Sektionsstatuten, Art. 6). Es ist mir kein Bei-